



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Hüttenwerksanlagen. Anleitung zu deren Planung, Berechnung und Aufbau. Von Hubert Hoff. In zwei Bänden.

Erster Band: **Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung der Werkstoffe.** Von Hubert Hoff, o. Professor em. der Technischen Hochschule Aachen und Heinrich Netz, Dr.-Ing. habil., o. Professor der Technischen Hochschule München. Mit 668 Abbildungen und 92 Tabellen. 1938. XI, 468 Seiten 4°. Gew. 1300 g; geb. Gew. 1775 g. RM 63.—; geb. RM 66.—

Der 1. Band umfaßt die für Hütten- und Maschineningenieure an der Technischen Hochschule in Aachen gehaltenen Vorlesungen über hüttenmännische Konstruktionen, Entwerfen von Industrieöfen und Wärmewirtschaft in Hüttenwerken. Es werden die für die Planung der Werke maßgebenden Gesichtspunkte behandelt, Anleitung zur Berechnung der einzelnen Öfen, Einrichtungen, Förderanlagen, Läger usw. gegeben und durch Zahlentafeln und Rechnungsbeispiele ergänzt.

Bitte Fortsetzungslisten anzulegen!

Der 2. Band erscheint in einem Jahre und wird behandeln:

Die Anlagen zur Weiterverarbeitung der Metalle durch Walzen, Schmieden, Pressen und Ziehen von Hubert Hoff und Theodor Dahl.

Interessenten: Berg- und Hüttenwerke, Hütteningenieure, Maschinen- und Bauingenieure, die im Hüttenwesen tätig sind, aber auch Eisen-, Stahl-, Temper- und Metallgießereien, Kalk-, Zement- und keramische Industrie, ihre Betriebsführer und Ingenieure, ferner Maschinenfabriken, die sich mit dem Bau von Einzelteilen oder ganzer Anlagen befassen, Studierende an technischen Hochschulen, Bergakademien, Hütterschulen und anderen Fachschulen.

Grundzüge der Schweißtechnik. Kurzgefaßter Leitfad. Von Dipl.-Ing. Theodor Ricken VDI, Studienrat an der Höheren Technischen Staatslehranstalt für Maschinenwesen und Elektrotechnik in Frankfurt a. M. Mit 97 Abbildungen im Text. 1938. II, 63 Seiten Gr.-8°. Gew. 120 g. RM 3.90

Die neuen „Grundzüge“ vermitteln dem angehenden Ingenieur einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der gesamten Schweißtechnik und ihre Anwendungsmöglichkeiten. Sie sind in erster Linie für die Schulung des technischen Nachwuchses gedacht und sollen zur Vertiefung des Vortrages und als Ersatz für ein zeitraubendes Diktat dienen. Auf eine klare, übersichtliche und leichtverständliche Darstellungsart in Wort und Bild wurde besonderer Wert gelegt.

Interessenten: Studierende an höheren technischen Lehranstalten, ferner die Teilnehmer an Schweißlehrgängen, aber auch die mit der Schweißtechnik arbeitende Industrie, ihre Betriebsleiter, Konstrukteure und Werkmeister, ferner fortschrittliche Handwerksbetriebe.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure und Facharbeiter. Herausgegeben von Dr.-Ing. H. Haake VDI.

Heft 31: **Gesenkschmiede.** Erster Teil: **Gestaltung und Verwendung der Werkzeuge.** Von H. Kaessberg, Beratender Ingenieur. Zweite, neubearbeitete Auflage des zuerst von P. H. Schweißguth bearbeiteten Heftes. Mit 254 Abbildungen im Text. 1938. 63 Seiten 8°. Gewicht 110 g. RM 2.—

Partiepreis: für 25 Expl. (auch verschied. Hefte) je RM 1.50

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkmeister und Arbeiter, Geschäftsleitungen für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bilden.

Bazali-Baumeister, Preisermittlung und Veranschlagungen von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten. Ein Hilfs- und Nachschlagewerk zum Veranschlagen von Erd-, Straßen-, Wasser- und Brücken-, Eisenbeton-, Maurer- und Zimmerarbeiten. Siebente, neubearbeitete und erweiterte Auflage von Dr.-Ing. Ludwig Baumeister, Regierungs-Baumeister a. D. Mit 116 Abbildungen. 1938. VII, 431 Seiten Gr.-8°. Gew. 955 g. Geb. RM 24.—

Die neue Auflage dieses Buches gibt den in der Praxis stehenden Ingenieuren Anregungen, in welcher Richtung sie ihre Erfahrungen aufbauen und ergänzen müssen. Dem praktischen Kalkulator dient es als Nachschlagewerk und gibt ihm Auskunft und einen tieferen Einblick in die Zusammenhänge des Kostenaufbaues, dem Betriebsingenieur wird es den Blick weiten und im Anhang ihm Anleitung für die Durchführung der Kostennachrechnung geben. Den technischen Lehranstalten wird es als Hilfsmittel zur Einführung in diese Materie dienen. Da der knappe Raum es nicht erlaubt, für alle Arbeiten fertige Kostenberechnungen vorzuführen, wurde ein Musterbeispiel zur Erläuterung der allgemeinen Ausführungen durchgerechnet.

Interessenten: Jeder in der Praxis stehende Bauingenieur, Baumeister, Hochbau- und Tiefbautechniker im Unternehmer- oder Verwaltungsdienst, Baubehörden, technische und kaufmännische Leiter von Bauunternehmungen und Baugeschäften, Bauleiter und Bauführer von Unternehmungen, ferner Lehrer und Schüler technischer Hoch- und Mittelschulen.

Forschungshefte aus dem Gebiete des Stahlbaues. Herausgegeben vom Deutschen Stahlbau-Verband, Berlin.

Heft 1: **Die Stabilität des mehrfeldrigen elastisch gestützten Stabes.** Von Dr.-Ing. A. Schleusner VDI, Beratender Ingenieur VBI, Prüfungsingenieur für Statik. Mit 34 Textabb. 1938. IV, 65 Seiten 4°. Gew. 220 g. RM 4.80

Das erste Heft behandelt eine stabilitätstheoretische Untersuchung, die sich aus einer praktischen Bauaufgabe (Flugsteighalle Tempelhof) entwickelt hat. Sie ist besonders geeignet, die Art der in den Forschungsheften zu veröffentlichenden Aufsätze zu kennzeichnen, indem sie einen wichtigen Beitrag nicht nur für die rein wissenschaftlich interessierten Kreise, sondern auch für die Praxis darstellt. Sie ist außerdem auch zeitgemäß, denn die stabilitätstheoretischen Probleme stehen gerade jetzt mit im Vordergrund des fachlichen Interesses und werden die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen des Stahlbaues maßgebend beeinflussen.

Interessenten: Die Stahlbauindustrie und ihre Ingenieure, Statiker, Bauunternehmer, Bauingenieure, Bauämter.

Der Kugeldruckversuch nach Brinell, die Härteprüfung mit Vorlast und die Härteprüfung nach Vickers. Ein Handbuch für den Betriebsmann mit Abbildungen, Prüfbeispielen und Tabellen. Bearbeitet von Georg Reicherter jr., Eßlingen. 1938. 200 Seiten 8°. Gew. 365 g. RM 4.50

Für den Betriebsmann ist es ein Bedürfnis, ein Nachschlagewerk zu haben, aus dem hervorgeht, welches Prüfverfahren am besten anzuwenden ist. Die Prüfmethoden der Härteprüfung sind in vorliegendem Handbuch eingehend beschrieben, ebenso die Maschinen und Meßgeräte der Firma Georg Reicherter, Eßlingen, zur Ausführung der Prüfungen. Beispiele und Tabellen für die jeweilige Prüfmethode sind beigegeben.

Interessenten: Stahlwerke und die stahlverarbeitende Industrie, ihre Betriebsleiter und Ingenieure, die Werkstoffabnahmestellen, Materialprüfer, Metallurgen.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende November 1938.



JULIUS SPRINGER